

BIAS Industrie

Beschäftigung- und Integration

In den BIAS-Angeboten der gadPlus begleiten wir Sozialhilfebezüger im Arbeitsprozess (wertschöpfende Arbeit) und damit auf ihrem Weg eigene Ressourcen zu erkennen, auszubauen und den individuellen Integrationsprozess anzugehen. Sie werden im Rahmen der beruflichen und sozialen Integration aktiv in alle Arbeitsprozesse miteinbezogen.

Zielgruppe

Sozialhilfebezüger (SHB)

Kompetenzaufbau und Ziele

- Persönliche Stärken und Ressourcen
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Anpassungsfähigkeit und Veränderungskompetenz
- Krisenresilienz und Problemlösungskompetenz
- Selbstwahrnehmung und persönliche Weiterentwicklung
- Strukturierung des Alltags und Zeitmanagement
- Gesundheitsbewusstsein und Selbstfürsorge

Wirkungsmessung

- Durchführung eines individuellen Assessments
- Entwicklung der Teilnehmenden wird anhand des Skills-Tool ersichtlich gemacht
- Teilnahme an Standortbestimmungen (Stao)

Erste Stao nach dem 1. Monat

- Rückmeldungen von SHB und Programmanbieter
- Ziele im Programmverlauf definieren analog der Vorgaben der Fachstelle Arbeitsintegration (FAI)

Zweite Stao im 5. Monat

- Rückmeldungen von SHB und Programmanbieter
- Auswertung der definierten Ziele
- Ausblick wie weiter

Dritte Stao im 11. Monat

- bei Verlängerungen auf 12 Monate

Fachkompetenzen

Verpackung und Versand

- Fachgerechtes Verpacken von Waren nach Vorgaben (z.B. Einzelverpackung, Schutzverpackung, Neuverpackung)
- Umpacken und Zusammenstellen von Produkten für Transport oder Lagerung
- Bestückung und Gestaltung von Verkaufsdisplays unter Einhaltung von Qualitätsvorgaben
- Durchführung von Mailings inkl. Kuvertierung, Frankierung und Versandvorbereitung

Konfektionierung und Kommissionierung

- Sortieren, Zählen und Zusammenstellen von Einzelteilen zu fertigen Sets oder Paketen
- Kontrolle auf Vollständigkeit und Richtigkeit von Kommissionierungen
- Einhaltung von Stücklisten und Arbeitsanweisungen bei der Konfektionierung

Produktion und Montage (manuell/industriell)

- Durchführung von einfachen Montagetätigkeiten in Serienfertigung
- Vormontage und Endmontage von Baugruppen in Handarbeit nach Anleitung
- Bedienen einfacher Werkzeuge und ggf. Vorrichtungen
- Unterstützung in der industriellen Fertigung im Rahmen einfacher Arbeitsprozesse

Mechanische Bearbeitung

- Manuelles Entgraten von Kunststoff- oder Metallgussteilen
- Sichtprüfung der bearbeiteten Teile auf Masshaltigkeit und Qualität
- Reinigung und Nachbearbeitung von Halbfabrikaten zur Weiterverarbeitung

Sauberkeit, Ordnung und Qualitätssicherung

- Einhaltung von Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Unterstützung bei einfachen Massnahmen der Qualitätskontrolle
- Meldung von fehlerhaften oder beschädigten Teilen
- Kennzeichnung und Lagerung von Fertig- und Halbfabrikaten gemäss Vorgabe

Etikettierung und Kennzeichnung

- Manuelles und maschinelles Etikettieren von Produkten, Verpackungen und Displays
- Kontrolle und Einhaltung von Etikettierrichtlinien (z.B. Chargennummer, MHD, Barcode)

Arbeiten nach Anleitung

- Verstehen und Umsetzen schriftlicher oder bildlicher Arbeitsanweisungen
- Selbstständiges Arbeiten im vorgegebenen Rahmen
- Nachfragen bei Unklarheiten und konstruktives Einbringen in das Team
- Gewöhnung an strukturierte Arbeitsprozesse und Routinetätigkeiten



Dauer/Arbeitszeit

- Die Dauer wird in der Zusammenarbeitsvereinbarung festgelegt.
- Je nach Auftragslage sind die Arbeitszeiten in der Industrie teilweise unregelmässig. Im Normalfall Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 12.45 – 16.45.
- Je 15 Minuten Pause am Vormittag und Nachmittag.

Ferien

- 2 Wochen Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr

Arbeitskleidung

- flache, geschlossene Schuhe
- lange Haare müssen zusammengebunden werden
- künstliche Fingernägel und langer Schmuck sind nicht erlaubt

Anmeldung

- via Fachstelle Arbeitsintegration (FAI)
- Zuweisungen ab 20% möglich (tieferes Pensum, Schnuppertag etc. bitte telefonisch anfragen)
- die zugewiesenen Personen werden von der gadPlus direkt eingeladen

Ansprech- und Bezugsperson Neda Ghadamian

neda.ghadamian@sfa-gadplus.ch

+41 79 391 81 39

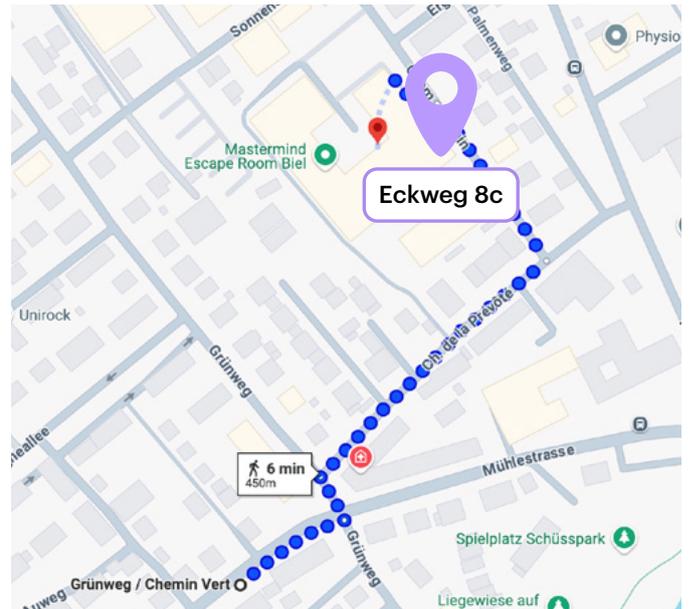
Standortleiter Industrie Rolf Kunz

rolf.kunz@gadplus.ch

+41 32 374 46 50

gadPlus Biel/Bienne

sfa-info.ch/kontakt-industrie



Zug bis Biel/Bienne

- ab Bahnhof Biel/Bienne, Bus 2 bis Grünweg/Chemin Vert
- zu Fuss 450 m, zuerst weiter in Fahrtrichtung
- dem Wegbeschrieb (Karte oben) folgen bis Eckweg 8c

Die gadPlus ist Teil der Stiftung für Arbeit die seit 1997 in der Arbeitsintegration tätig ist und heute rund 20 Standorte von Chur bis nach Biel/Bienne führt. Sie setzt sich für den Brückenschlag zwischen Sozialpolitik und Wirtschaft ein, und will das Recht auf berufliche und soziale Teilhabe möglichst vielen Menschen ohne Arbeit in der Schweiz zugänglich machen.